

## ~~X~~ Abentheuer eines Venetianischen Edelmanns und seiner Reisegefährten.

Ein Venetianischer Edelmann, Peter Quirinus, wollte mit einer Schiffsgesellschaft von der Insel Candia nach den Niederlanden segeln, und schiffte sich wohlgemuth mit seinen Gefährten ein.

Alles ging anfangs nach Wunsch. Der Himmel war heiter; auf dem spiegelhellen Gewässer des ruhigen Meeres brachen sich die Strahlen der Sonne, und Fische spielten auf der glänzenden Fläche. Glücklich schifften unsere Reisenden durch die Meerenge von Gibraltar und durch den Kanal, der England von Frankreich trennt. Ihrem Ziele schon ganz nahe, ahneten sie nichts weniger, als das traurige Ende einer so lustigen Fahrt, und achteten nicht des kleinen Gewölkes, das am Horizonte aufzog, nach und nach sich weiter ausbreitete und endlich die Sonne verdunkelte. Nun erhob sich aber auch ein heftiger Wind, der immer stärker wurde, je tiefer und schwerer sich die Wolken herabneigten, und endlich einen gewaltigen Hagelschauer herbeiführten. Der Sturm wühlte das Meer bis in seine Tiefen auf und heulte und rasete